

ever elusive
thirty years of transmediale
2 Feb – 5 Mar 2017
HKW and various venues, Berlin



Dreißig Jahre transmediale: Monatsprogramm

mit Laurie Anderson, Black Quantum Futurism Collective, UBERMORGEN,
Telekommunisten

Presseakkreditierung:

Wenn Sie an den Exkursionen oder dem Abschlusswochenende teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte unter press@transmediale.de.

Press Kit:

Im [Press Kit](#) finden Sie nähere Informationen und hochauflösende Bilder zum Download.

Berlin, 6. Februar 2017

Mit ausverkauften Festivaltagen ist die transmediale im neu renovierten Haus der Kulturen der Welt in das einen Monat laufende Programm von [ever elusive – thirty years of transmediale](#) gestartet.

Parallel zur Sonderausstellung [alien matter](#), die bis zum 5. März 2017 im Haus der Kulturen der Welt gezeigt wird, finden drei thematische Exkursionen an verschiedenen Veranstaltungsorten in Berlin statt, die verschiedene Aspekte von *ever elusive* behandeln. Das [Abschlusswochenende](#) (4. und 5. März 2017) gipfelt im ersten Auftritt der Künstlerin Laurie Anderson seit mehr als fünf Jahren in Berlin: An zwei Abenden zeigt sie die jüngste Version ihrer Performance *The Language of the Future* und gibt einen Einblick in ihre Multimedia-Arbeit – von ihren Auftritten bei vergangenen transmediale-Ausgaben bis hin zu ihren aktuellen VR-Experimenten.

Die erste Exkursion [Imaginaries](#) am 8. Februar 2017 geht ins Langenbeck-Virchow-Haus: In Diskussionen und einer Performance von Rasheedah Phillips und Moor Mother von Black Quantum Futurism Collective werden gängige Entstehungsgeschichten und Zukunftsvisionen von Medienpraktiken und -denken infrage gestellt, um alternative Zukunftsszenarien zu entwerfen.

Das Panel *Alternative Futurism: Middle-East Imaginaries* reagiert auf die aktuelle Diskussion um den „Golf-Futurismus“: Was wäre, wenn wir die Schlüsselmomente westlicher Technikgeschichte in die Medienarchäologien des Vorderen Orients platzieren würden? Mit Bager Akbay, Morehshin Allahyari, Ayhan Ayteş und Ebru Yetişkin, moderiert von Jussi Parikka.

In der performativen Lesung *Ritual Causality 003* verweben Rasheedah Phillips und Moor Mother von Black Quantum Futurism Collective Science-Fiction-Wirklichkeiten mit afrikanischen Konzepten von Zeit, Ritual und Klang und präsentieren innovative Arbeiten, die praktische Auswege aus Zeitschleifen, den Strudeln der Unterdrückung und der digitalen Matrix bieten.

ever elusive
thirty years of transmediale
2 Feb – 5 Mar 2017
HKW and various venues, Berlin



Im unteren Foyer können die Besucher_innen Rasheedah Phillips' und Moor Mothers Buch *Black Quantum Futurism Theory & Practice* (2015) anschauen und zugleich eine für den Band entwickelte Sammlung von Tracks anhören.

Im Foyer sind zwei weitere Installationen zu sehen:
Die transmediale präsentiert zum ersten Mal *The Watch* von Kulturwissenschaftlerin Sophia Gräfe und Künstlerin Darsha Hewitt. Die aus einem Video und einer Installation bestehende Arbeit deutet Haushaltstechnik in Form eines Rasenmähers aus der DDR um: Das Projekt erkundet, wie subtile Formen der Überwachung in häuslichen und psychischen Räumen wahrgenommen werden und verbindet Technologien aus dem Alltagsleben in der DDR mit heutigen Fragen der Privatsphäre und Haushaltsautonomie.

The Last Angel of History (1996) ist ein einflussreicher Video-Essay von John Akomfrah und Edward George vom britischen Black Audio Film Collective. Es behandelt die Ursprünge, Auswirkungen und Bedeutung von Afrofuturismus und Techno-Musik für die Schwarze Diaspora. Seine Struktur macht den Film zur Meta-Erzählung, die das Genre des Afrofuturismus kommentiert und Teil davon wird. *The Last Angel of History* wurde bereits 1997 bei der transmediale (damals: transmedia) gezeigt und für den transmediale Award nominiert.

Excursion: Imaginaries, Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58, 10117 Berlin
8. Februar 2017, 15:00–20:30

Mit: Bager Akbay, Morehshin Allahyari, Ayhan Ayteş, Sophia Gräfe, Darsha Hewitt, Jussi Parikka, Rasheedah Phillips & Moor Mother (Black Quantum Futurism Collective), Ebru Yetişkin

The Watch, Installation
Von Sophia Gräfe, Darsha Hewitt

The Last Angel of History, Installation
Von John Akomfrah / Black Audio Film Collective

Black Quantum Futurism Theory & Practice incl. Soundwaves, Installation
Rasheedah Phillips & Moor Mother (Black Quantum Futurism Collective)

15:00–15:30, Talk
Always More, Always Less: An introduction to Imaginaries of Media
Mit Kristoffer Gansing, Sophia Gräfe, Darsha Hewitt

15:30–17:30, Panel
Alternative Futurism: Middle-East Imaginaries
Mit Bager Akbay, Morehshin Allahyari, Ayhan Ayteş, Ebru Yetişkin
Moderiert von Jussi Parikka

19:00–20:30, Performance
Ritual Causality 003
Mit Rasheedah Phillips & Moor Mother (Black Quantum Futurism Collective)

ever elusive
thirty years of transmediale
2 Feb – 5 Mar 2017
HKW and various venues, Berlin



Kommendes Programm

18.02.2017, 11:00–21:00 [Excursion: Interventions](#) bei ver.di
Mit Tatiana Bazzichelli, Laboria Cuboniks, Jonas Lund, Sebastian Olma, Sebastian Schmieg, Telekommunisten, UBERMORGEN u.a.

24.02.2017, 11:00–22:00 [Excursion: Ecologies](#) im silent green Kulturquartier
Mit Mycelium Network Society (Shu Lea Cheang, Saša Spačal u.a.), Shift Register (Martin Howse, Jamie Allen, Jonathan Kemp), Joanna Żylinska u.a.

04.–05.03.2017, [Abschlusswochenende](#) im Haus der Kulturen der Welt
Mit Friederike Anders, Laurie Anderson, Emilien Awada & Constanze Ruhm, Christophe Bruno, Florian Cramer, Valie Djordjevic, Rotraut Pape, Caspar Stracke u.a.

Zu den Exkursionen *Interventions* und *Ecologies* sowie zum Abschlusswochenende folgen gesonderte Pressemitteilungen.

Unser Press Kit, Pressetermine und druckfähige Bilder sind im [Pressebereich](#) zu finden.

Die transmediale ist ein Projekt der Kulturprojekte Berlin GmbH in Zusammenarbeit mit dem Haus der Kulturen der Welt. Die Kulturstiftung des Bundes fördert die transmediale bereits seit 2004 als kulturelle Spitzeneinrichtung.

Die Sonderausstellung *alien matter* wird von der LOTTO-Stiftung Berlin mitfinanziert.

Tabea Hamperl
press@transmediale.de
tel: +49 (0)30 24 749 792
<https://transmediale.de/de>